

---

Subject: kein HA und trotzdem verzweifelt!!!!!!

Posted by [toffi-fee](#) on Mon, 07 Jan 2008 19:11:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

alsoooooo ich war seit mai (wo ich einen HA-schub hatte) nicht mehr hier.in der zwischenzweit ist es mir eigentlich sehr gut ergangen.der HA ist gestoppt,meine haare haben sich super erholt und sind sehr schön gewachsen und lang geworden sodass ich sie wider sehr gerne offen trage und gar keine angst mehr vor dem offenlegen lichter stellen haben muss (habe in letzter zeit sogar komplimente für meine langen "voluminösen" haare bekommen )

ich bin aber trotzdem total verzweifelt.meine derzeitige haartherapie besteht aus b12 und eisentabletten und regaine 2% und der pille "ergalea" (hat soweit ihc weiss dieselbe zusammensetzung wie die diane35).

im beipackzettel steht,dass diese pille eigentlich zur einnahme für frauen mit extremer akne oder hirsutismus gedacht ist.sobald diese symptome abgeklungen seien,solle man die einnahme stoppen.die pille ist also NICHT geeignet für eine lngfristige einnahme.da ich meinen jungen körper auch nicht unbedingt länger mit dieser hormonbombe belasten möchte ,würde ihc gerne wieder auch die valette umsteigen (zur verhütung)die ich vor der diane eingenommen habe und mit der ich gut zurechtgekommen bin.

ich habe jedoch angst,dass der pillenwechsel schlecht für meinen haarstatus sein könnte bzw. dass ich durch eine längere einnahme der ergalea (nehme sie seit ca. einem jahr) langfristig schäden zu befürchten habe.

was würdet ihr tun???

erstmal bei der ergalea bleiben oder lieber wechseln?

---